

08.10.-04.12.2022

görünen görünmezler / Die (Un)Sichtbaren

Ein Deutsch-Türkisches Fotoprojekt in Herrenhausen-Stöcken

Fr, 07.10.2022, 18:00

Ausstellungseröffnung

Mi, 16.11.2022, 18:00

Führung durch die Ausstellung

mit Fotojournalistin Emine Akbaba

In dem Fotoprojekt *görünen görünmezler / Die (Un)Sichtbaren* lernte Fotojournalistin Emine Akbaba von April bis September 2022 zehn Frauen im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken kennen. Sie hörte sich ihre Deutsch-Türkischen Geschichten an und lichtete die Frauen in stimmungsvollen Fotografien ab. Diese Portraits und Gespräche werden nun in einer Ausstellung im Stadtteilzentrum Stöcken gezeigt.

Frauen mit türkischen Wurzeln – sie sind unabhängige, starke Frauen, die in Hannover geboren, aufgewachsen sind und sich in Herrenhausen-Stöcken und in Deutschland heimisch fühlen. Bei einem großen Teil der deutschen Gesellschaft werden Frauen türkischer Herkunft jedoch unter anderem als unselbständig, zwangsverheiratet und bildungsfern wahrgenommen; sie werden häufig zu Opfern stilisiert und Stereotypen zugeordnet. Entweder seien diese Frauen assimiliert oder nicht-integriert. Diese polarisierenden "Bilder" bestimmen die heutige Wahrnehmung noch immer maßgeblich.

Inwiefern sind Frauen türkischer Herkunft in unserer postmigrantischen Gesellschaft sichtbar? Fühlen sich die Deutsch-Türkinnen der zweiten und dritten Generation von ihren Mitmenschen wahrgenommen und akzeptiert? Um diese Fragen präzise beantworten zu können, ist es nötig, den Frauen eine Bühne zu geben.

Die Fotojournalistin Emine Akbaba hat deshalb zehn Frauen aus dem Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken kennen gelernt, hat mit ihnen über ihre Deutsch-Türkischen Geschichten gesprochen und sie in stimmungsvollen Portraits abgelichtet.

Diese Portraits und Gespräche werden nun in einer Ausstellung im Foyer des Stadtteilzentrum Stöcken präsentiert, das eine besondere Lichtstimmung auszeichnet. Zu jeder Frau gibt es einen kurzen Text, der auf Basis der Interviews entstand.

08.10.-04.12.2022

görlünen görlünmezler / Die (Un)Sichtbaren

Ein Deutsch-Türkisches Fotoprojekt in Herrenhausen-Stöcken

Emine Akbaba (*1987, Hannover) ist Fotojournalistin und konzentriert sich in ihrer Arbeit primär auf die Themen Frauenrechte, Gleichberechtigung und Redefreiheit – insbesondere im Nahen Osten – dessen Bezug in ihrem eigenen kulturellen Erbe liegt. Weitere Informationen: www.emineakbaba.com

Herrenhausen-Stöcken

Mit seinen sieben Stadtteilen ist Herrenhausen-Stöcken einer der größten und internationalsten Stadtbezirke in Hannover. Fast 50% der Bewohner*innen im Stadtbezirk haben einen sogenannten Migrationshintergrund (Stand 2019). Der Anteil der Personen mit dem Bezugsland Türkei liegt dabei bei 11%.

Die Ausstellung wird während der **Deutsch-Türkischen Kulturtage** gezeigt, die in diesem Jahr unter dem Themenschwerpunkt „Frauen* in der Kultur – hier sind wir! / Kadın* ve kültür – biz de varız!“ stehen.

Foto: Arzu ist eine der zehn Frauen, die von Emine Akababa für das Projekt fotografiert wurde

Ausstellungslaufzeit + Öffnungszeiten

08.10.-04.12.2022

Mo-Fr, 9-18 Uhr, sowie auf Anfrage

Der Besuch ist kostenfrei

Stadtteilzentrum Stöcken

Eichsfelder Straße 101

30419 Hannover

stz-stoecken@Hannover-Stadt.de

0511 168 43551

www.stz-stoecken.de

Ansprechperson

Birte Heier

Birte.Heier@Hannover-Stadt.de

0511 168 46487

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Dieses Projekt wird gefördert durch die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, den Integrationsbeirat Herrenhausen-Stöcken und die Stadtteilkultur Hannover.